

Zukunftsorientierter Unterricht - die erste iPad-Klasse an der Neumühler Schule Schwerin

Nach langer Planung, Recherche und nun nach dem entsprechenden Elternabend ist es klar – die erste iPad-Klasse startet im Schuljahr 2017/2018 an der Neumühler Schule.

Die Schüler der dann 7. Klasse im Gymnasium werden im Rahmen des Medienkonzepts der Schule beginnen, Tablets im Unterricht zu nutzen. Warum jetzt? Bereits Ende 2016 hat die Kultusministerkonferenz mit ihrem Strategiepapier „Bildung in der digitalen Welt“ auf die notwendigen Veränderungen in der schulischen Bildung reagiert. Schule soll Kinder und Jugendliche auf das Leben in der derzeitigen und künftigen Gesellschaft vorbereiten. Frau Svea Worm, die Verantwortliche für die Entwicklung des Medienkonzepts und auch zukünftige Klassenlehrerin der Klasse 7a sagt dazu:



Die Schüler der jetzigen Klasse 6 durften schon mal eine Probestunde mit ihrer Lehrerin absolvieren und waren begeistert.

„Zu unserem Leben gehört, ob wir es nun als positiv und sinnvoll erachten oder nicht, die mediale Entwicklung in einem Ausmaß, welches wir noch nicht kennen, denn wer konnte, als vor 10 Jahren das erste Smartphone auf den Markt kam, erahnen, wie schnell die Entwicklung voranschreitet.“ In 6 Jahren

wird diese Klasse ihr Abitur in der Hand halten, die Frage, welche Anforderungen die Gesellschaft dann an uns stellt, kann niemand im Detail prognostizieren. Sicher ist, dass unsere Kinder in einer digitalisierten Welt leben werden. Uns als Schule geht es auch darum, den Schülern einen sinnvollen, den Lernprozess unterstützenden Umgang mit den internetfähigen Endgeräten nahe zu bringen.

Doch bevor es an das richtige Lernen mit iPads geht, liegt vor den Lehrern ein großer Berg Arbeit. Die Rolle des Lehrers wird sich im Unterricht verändern, auch die Methodik muss umgestellt werden. Herkömmliche Vorbereitungen müssen komplett überarbeitet werden. Gemeinsam mit dem Partnerunternehmen Jessen Lenz aus Lübeck, das sich als „solution expert education partner“ von Apple auch um die Fortbildung der Mitarbeiter kümmert, werden die Lehrer sich der Herausforderung stellen.

Die Schüler freuen sich schon jetzt darauf, an diesem Pilotprojekt beteiligt zu sein. Und auch von den Eltern kommt ein positives Feedback für diese innovative Veränderung im Bildungsprozess.

Nadja Jähmig
Schulleiterin